



# Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde

**Pawłowski, Daniel**

**Cöllen, 1723**

Die erste Ursach deß Falls ist ein schlecht gelegter Grund deß geistlichen  
Lebens.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

Die erste Ursach deß Falls entwirfft  
 Christus Matth. 7. v. 26. und Luc. 6. v. 48.  
 Durch ein auff den Sand ohne Grund  
 gebautes Haus / dessen Fall sehr gross  
 ware / nachdem ein Platz/Regen her  
 ab fiel / und Wasser/Fluten kamen /  
 und die Winde bliessen. Es fällt nem  
 lich der Geistliche in. und auß seinem  
 Stand / weilen er kein gutes Fundament  
 oder Grundfest eines geistlichen Lebens im  
 Probier. Haus gelegt ; weilen der Schrö  
 cken/ fürnemlich ab der Tod. Sünd/ nicht  
 tieff in seyn Herz eingewurklet ; weilen es  
 sein Gemüth nicht gänzlich von den irzdi  
 schen Begierlichkeiten abgezogen ; und an  
 deren statt / keine hefftige Lieb zur innerli  
 chen und äusserlichen Abtödtung / kein  
 Hunger und Durst zum Creuz Christi in  
 seine Seel eingeführet / noch auch die ewige  
 Wahrheiten selbiger fast eingetrucket ; dan  
 auch nicht die Hochschätzung der geistlichen  
 Sachen in sich bestättiget ; sondern al  
 lein unter der äusserlichen Schein  
 Zucht / als unter betrieglichen Altschen /  
 das Feuer der weltlichen Eytelkeit ver  
 scharret gehalten / und mehr auß Forcht  
 Der gnau. auffsehenden Obern / als auß  
 wahr.

wahrer Tugend / das Probier-Jahr / für  
 gleiche viel (allein dem Schein nach lob-  
 lich) verstreichen lassen: daher dan ge-  
 schicht / daß da kaum dergleichen einer sei-  
 nen Fuß auß dem Novitiat gesetzt / er noch  
 selbiger / oder wohl ärger / als er vor dem  
 Eingang gewesen / und folgendß zum geist-  
 lichen Stand untauglich zu seyn / be-  
 funden werde. Worauff er dan täglich  
 entler und weltlicher / ärger und ärger  
 wird / und allgemach zum Abfall sich  
 nenget. O Geistlicher! wan du vor G<sup>otte</sup>  
 erkennest / kein beständiges Grundfest im  
 probier Hauß gelegt zu haben / hast du dar-  
 in auff keinen Felsen / sondern pur lauterem  
 Sand gebauet / so istß noch Zeit den Fehler  
 zu bessern / indem du gar wohl weiß / was  
 Gott / was dein Gewissen / was dein Or-  
 dens- Stand und dessen Sägungen / wie  
 dan auch die heilige Einsprechungen von  
 dir erfordern.

Die andere Ursach deß Fals eines  
 Geistlichen ist / die / welche Christus dem  
 Engel / oder Bischoff der Kirchen zu Ephe-  
 so fürgehalten / sprechend: Ich hab et-  
 was wieder dich / daß du deine erste  
 Lieb verlassen hast. Apoc. 2. v. 4. So